



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 09.05.2022 um 19:00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Warthausen

Am kommenden **Montag, 9. Mai 2022 um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates in der Turn- und Festhalle Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse
3. 2. Einbringung und Beratung des Doppelhaushaltes 2022/2023
4. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.
Ein geeigneter Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.
Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://warthausen.ris-portal.de>.

Informationen zur Corona-Pandemie

Öffnungszeiten der Teststelle Rathaus

Die Öffnungszeiten der Teststelle sind:

Montag und Dienstag	von 16:30 Uhr - 19:00 Uhr
Samstag	von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Sonntag	von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Verkehrsbeschränkung – Einrichtung einer Bedarfs-/Ersatzhaltestelle Linie 2 Ort: Birkenhard, Sperrung Imhofstraße/ Am Berggrüble

Im Zeitraum vom 10.05.2022, 07.00 Uhr bis 25.05.2022, 18.00 Uhr ist die Straße wegen der Verlegung von Niederspannungskabel nur eingeschränkt befahrbar. Eine Vollsperrung der Imhofstraße besteht im Zeitraum vom 10.05.2022 bis 13.05.2022.

Wegen der genannten Sperrung in der Imhofstraße kann die innerörtliche Haltestelle „Aßmannshardter Straße“ von der Linie 2 der Stadtwerke Biberach in Fahrtrichtung Biberach nicht angefahren werden.

Es ist daher erforderlich während der Bauzeit vom 10. Mai 2022 bis 13. Mai 2022, längstens jedoch bis zur Beendigung der Baumaßnahme eine Bedarfshaltestelle in der Kronenstraße einzurichten.



Mitteilungen aus der Verwaltung

Übung der Feuerwehr Biberach in Barabein

Die Feuerwehr Biberach (Maschinen-Lehrgang) macht am Freitag, den 13. Mai 2022, von 08:30 Uhr - 11:30 Uhr eine Übung im Ortsteil Barabein.

Deshalb kann es an diesem Tag immer wieder mal zu Unterbrechungen der Wasserversorgung kommen.

Schöne Maibäume

Dank dem großen ehrenamtlichen Engagement vieler fleißiger Helferinnen und Helfer wurden wieder wunderschöne Maibäume gestaltet und an den Plätzen in Birkenhard, Galmutshöfen und Barabein aufgestellt. Aber auch bei den Kindertageseinrichtungen und beim Feuerwehrhaus sind sehr schön geschmückte Maibäume errichtet worden.

Die Maibäume grüßen ins weite Land: Der Maibaum an einem bestimmten Platz erstellt kündigen den Frühling an. Ein Grund für viele noch einen Besuch am Aufstellort zu machen. Die Symbolik des Maibaums steht als Zeichen für die Natur und die Umwelt, aber auch als ein Symbol der Arbeit und einer Gemeinschaft.

Am vergangenen Wochenende, am Freitag- oder Samstagabend, versammelten sich wieder eine große Zahl an Einwohner, um an der Feier am Maibaum teilzunehmen.

Herzlichen Dank an alle, die bei der Pflege dieses Brauchtums und der Gestaltung der schönen Maibäume tatkräftig mitgeholfen haben!



Maibaum Birkenhard



Maibaum Barabein



Maibaum Galmutshöfen



Maibaum beim Feuerwehrgebäude



Maibaum Kindergarten Schloßgut

**Bus und Bahn****Vollsperrung Birkenhard Imhofstraße - Änderungen für die Linie 2 und das Anrufsammeltaxi**

Wegen einer Baumaßnahme in Birkenhard ist die Imhofstraße vom 10. bis voraussichtlich 13. Mai 2022 gesperrt. Während dieser Zeit können die Linie 2 und das Anrufsammeltaxi in Birkenhard die Haltestelle Aßmannshardt Str. in Richtung Biberach nicht bedienen. Eine Ersatzhaltestelle wird gegenüber, an der Einmündung der Kronenstraße, eingerichtet.

Weitere Informationen zu den Fahrzeiten der Linienbusse und des Anrufsammeltaxis sind bei den Mitarbeitern der Stadtwerke Biberach telefonisch unter 07351 30250-150 oder per E-Mail an info@swbc.de erhältlich. Aktuelles über Nahverkehr, Bäder und Parkhäuser kann auf der Homepage www.swbc.de eingesehen werden.

Fundamt**Das Fundamt informiert:**

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Armband
- Armbanduhr
- Handy

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

IMPRESSUM**HERAUSGEBER:**

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

ALLES AUF EINEN BLICK**GEMEINDEKONTAKTE****Gemeindeverwaltung Warthausen**

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen

E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)

z. B. jautz@warthausen.de

	Durchwahl
Bürgermeister Wolfgang Jautz	-27
Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister)	-16
Hauptamt:	
Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt)	-48
Marc Flachmüller (EDV)	-19
Angela Hecht (Bürgerbüro)	-11
Tamara Hetterich (Bürgerbüro)	-12
N.N. (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt)	-43
Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)	-24
Josephine Pohl (Bürgerbüro)	-12
Kiana Rafiei (Personal, Schule, Kinder, Familie, Senioren)	-38

Kämmerei:

Sabrina Kühnbach (Kämmerin)	-15
Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung)	-42
Roland Fritzenschaft (Gewerbe- und Vergnügungssteuer, Wasser und Abwasser)	-14
Monika Fucker (Hunde- und Grundsteuer, Vereinsförderung, Anlagenbuchhaltung)	-20
Nico Thanner (Gemeindekasse)	-45

Bauhof: Helmut Stöhr

Tel. **82 84 10**

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch außerdem	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117

Biberach**(Allgemeiner Notfalldienst)**

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,
Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach
Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach**(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)**

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	19222
Wasser- und Gasversorgung	9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach	0170 / 4889929



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

8.05.2022 / Jubilate:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht. (Pfr. Hans-Dieter Bosch)

Mittwoch, 11.05.

17.30 Uhr Konfirmandengruppe 1

18.30 Uhr Konfirmandengruppe 2

Samstag, 14.05.

16.00 Uhr Obermarchtal: Kirchliche Trauung Familie Wendt

15.05.2022 / Kantate:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst. (Pfr. Hans-Dieter Bosch)

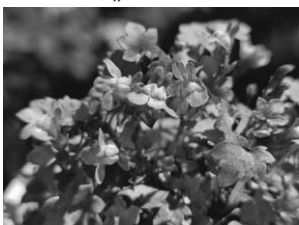
11.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis.

Liebe Gemeinde,

dieser Sonntag trägt den Namen „Jubilate“. Aus dem Lateinischen übersetzt: Jauchzet, jubelt. Grund zur Freude und zum Jubilieren gibt es genug: Die Natur legt sich im Mai ein buntes Kleid in Feld und Wald zu. Es wird wieder wärmer und es zieht uns Menschen ins Freie. War bisher die Wohnung wichtig, so gewinnt jetzt der Garten immer mehr an Bedeutung. Und vieles spielt sich nun an der freien Luft ab: Begegnung mit lieben Menschen, das Zusammensein mit Freunden. All das wird möglich, weil die Abende länger werden und dann auch zum Verweilen und Besuchen einladen. Das Leben tut sich auf. Der Sonntagsname „Jubilate“ erinnert an Ostern: Mit der Auferstehung Jesu tut sich auch hier das Leben auf. Mit Ostern bestimmt nicht länger der Tod das Ende aller Zeit und Dinge, sondern es gibt Hoffnung und Perspektive darüber hinaus. Gewiss, der Tod bleibt ein Begleiter in dieser Zeit, aber er hat nicht mehr das letzte Wort für alle Zeit. Jesu Auferstehung setzt hier einen neuen, den über alles hinausweisenden Horizont.

„Es gibt nichts Neues unter der Sonne.“ So heißt es noch im Buch Prediger. Soll heißen: Irgendwie wiederholt sich doch alles und nichts ist wirklich neu. Alles ist gekennzeichnet vom Werden und Vergehen. Nein, so widerspricht das Neue Testament. Mit Jesu Auferstehung ist die Tür zur Ewigkeit geöffnet. Ganz so, wie der Wochenspruch sagt: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2. Korinther 5, 17)

Umso mehr schmerzt es, wenn Menschen noch dem alten Wesen und Denken verfallen sind, das vom Tod gekennzeichnet ist: Wo nur Stärke und Macht gilt, wo Wehrlose überfallen werden und wo „Politik“ ohne Rücksicht auf Menschenleben gemacht wird. Ostern hat ein neues, anderes Denken hervorgebracht. Hier steht über allem das Leben. Und in diesem Geiste können wir Menschen als „neue Kreaturen“ leben.



Zimbelkraut
 Foto: HaBo.

Ostern lehrt einen neuen Blick auf die Dinge. Auch das Kleine und Unscheinbare wird dann in seinem Zauber erkannt. Das Zimbelkraut (*Cymbalaria muralis*) ist für mich so ein Beispiel. Ohne mein Zutun wächst es in diesen Tagen großflächig blühend über meine Steinmauer im Garten. Von Weitem sind die kleinen Blüten nur als Farbtupfer zu erkennen. Wer sie aber einmal aus der Nähe (am besten mit einem Vergrößerungsglas!) betrachtet hat, ist von ihrer Schönheit begeistert.

Ostern lehrt uns die Freude an dieser Welt. Einer Welt, die mit Jesu Auferstehung dem Leben und ihrer Vollendung in der Ewigkeit entgegengeht.

Gottes Segen für die kommende Woche wünscht Ihnen
 Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Wenn Sie mir Ihre E-Mailadresse (an pfarramt.warthausen@elkw.de) zusenden, dann erhalten Sie die wöchentlichen Mitteilungen in Farbe.

Machen Sie davon Gebrauch!

Hilfsangebote für die Menschen in der Ukraine:

Friedensgebete, Friedensdemonstrationen können helfen, dazu aber auch Ihre finanzielle Hilfe über „**Aktion Deutschland hilft**“ (**ADH**). Hier sind viele kirchliche und zivilgesellschaftliche Gruppen (wie Brot für die Welt, Misserior, Caritas, Diakonie, Welthungerhilfe und DAHW) in einer Aktion zusammengeschlossen. Sie alle haben große Erfahrung im Helfen, damit Ihre Gabe auch ankommt. Das **Spendenkonto** lautet:

ADH IBAN: DE53 200 400 600 200 400 600 BIC: COBADEFFXXX

Stichwort: **Nothilfe Ukraine**

Spenden (zur Weiterleitung) nimmt auch Ihr Pfarramt entgegen.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Freitag, 06.05.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Albert Fuchs und Augusta Weißer

† Josef Schröter

† Walter Mummert

Im Anschluss bis 8 Uhr Eucharistische Nachtanbetung

Samstag, 07.05.

Pfarrkirche Warthausen

bis 8 Uhr Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

† Willi Städele

† Adolf Ziegler

Sonntag, 08.05.

St. Maria Birkenhard

08.45 Uhr Muttertags-Gottesdienst mit Tonika kizz

† Dr. Gabriele Kürzinger

Anschl. Frühstück im Gemeindehaus

14.00 Uhr Taufe Nora Mathilda Hanssler

Lourdesgrotte Warthausen

18.00 Uhr Maiandacht

**Montag, 09.05.****Pfarrkirche Warthausen**

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 11.05.**St. Maria Birkenhard**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Hildegard und Stefan Kwosek

† Karl Ackermann

Im Anschluss Eucharistische Anbetung**Freitag, 13.05.****Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Corona-Schutzmaßnahmen in Gottesdiensten

NEU: Ab dem 1. Mai besteht die ausdrückliche Empfehlung, nicht aber die Verpflichtung zum Tragen einer Maske. Personen mit entsprechender Symptomlage werden gebeten, nicht am Gottesdienst teilzunehmen.

Abschiedsgottesdienste von Pfarrer Jaison

Ende Mai 2022 kehrt Pfarrer Jaison in den Dienst seiner Heimatdiözese in Indien zurück. Bei seinen letzten Gottesdiensten in den Gemeinden der SE Biberach Umland ist die **Kollekte** für das Straßenkinder-Projekt seines Bischofs bestimmt.

In Warthausen: Sa., 7. Mai, 18:30 Uhr

In Birkenhard: So., 22. Mai, 8:45 Uhr

In Ringschnait: So., 22. Mai, 10:15 Uhr

In Mittelbiberach: Do., 26. Mai, 10:15 Uhr

In Stafflangen: So., 28. Mai, 19:00 Uhr

In Reute: So., 29. Mai, 8:45 Uhr

Herzliche Einladung zu den Maiandachten in unserer Gemeinde

Sonntag, 8. Mai um 18 Uhr an der Lourdesgrotte in Warthausen

Sonntag, 15. Mai um 14 Uhr im Herrlishöfer Ried

Mittwoch, 15. Mai um 18.30 Uhr in Birkenhard (Kirche)

Sonntag, 22. Mai um 18 Uhr in der Schlosskapelle in Warthausen

Sonntag, 29. Mai um 18 Uhr in Birkenhard (Kirche)

„Der Kindergottesdienst“ am Freitag, den 6.5. entfällt leider.

Viele Grüße das Kindergottesdienstteam“

Eucharistische Nachtanbetung am Freitag, 6. Mai

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am Freitag, 6. Mai, nach der Abendmesse von 19 Uhr bis Samstag, 7. Mai, 8 Uhr.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen.

Ganz egal, ob Sie nur ein paar Minuten kommen oder auch länger bleiben, Jesus möchte Ihnen mit Seiner unendlichen Liebe begegnen. Dafür müssen Sie nichts leisten, sondern Sie dürfen einfach da sein und Zeit mit IHM verbringen. Er wartet auf Sie!

Muttertags-Frühstück in Birkenhard

Nach sehr langer Zwangspause freuen wir uns Sie wieder am kommenden Sonntag, den **8. Mai** nach dem Gottesdienst zum Frühstück ins Gemeindehaus herzlich einzuladen.

Einladung zum Liturgie-Ausschuss von Warthausen und Birkenhardam Donnerstag, **12. Mai 2022** um **19 Uhr** im **Heggelinhaus** (UG)**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Impuls (M. Göbel)
2. Planungen ab Juni 2022 (Weggang von Pfarrer Jaison) – auf Zukunft hin
 - Ideen-Sammlung

- Neue Gottesdienstformate
- Wer soll noch angesprochen werden?
- Vorläufige Gottesdienstplanung: Juni – Dez. 2022

3. Fronleichnam: Gestaltungsideen

4. Verschiedenes:

- Kirchenchor
- Tonika-Jubiläum

Verschiedene Vertreter der liturgischen Dienste sind eingeladen. Weitere Interessierte sind willkommen.

Voranzeige - Gemeindefrühstück in Warthausen

Am Sonntag, den **15. Mai** findet nach dem Gottesdienst das Gemeindefrühstück im Heggelinhaus statt.

Wir freuen uns sehr Sie nach so langer Pause herzlich dazu einzuladen.

Maiandacht im Herrlishöfer Ried

Zur Ehre unserer Mutter **Maria -Himmelskönigin**, findet die Maiandacht **im Herrlishöfer Ried**,

(Zugang von der L267, ehem. Rappenhof) **am Sonntag, den****15. Mai um 14.00 Uhr** statt. Beim Holzkreuz wird aufgestuhlt.

Sehr zur Freude werden die Marienlieder wieder mit Akkordeonklängen von Spielerinnen des ASM begleitet. Bitte das Gotteslob mitbringen.

Bei Regen entfällt die Andacht!



Leben mit Gott

13. bis 15. Mai Spendenmarathon für die Nächstenliebe bei radio horeb

für den Aufbau christlicher Radiostationen in Afrika diesmal für die Länder Nigeria, Südsudan, Kibeho, Gabun, Malawi, Angola, Mosambik, Tansania, Mittlerer Osten und Marienheiligtümer.

Ein christliches Radio in diesen armen Ländern ist oft die einzige Möglichkeit die Menschen zu erreichen. Damit lässt sich eine wertvolle Friedensarbeit leisten.

Näheres können Sie dem Flyer, der am Schriftenstand der Kirchen ausliegen oder direkt bei <https://www.horeb.org/programm/projekte-on-air/mariathon-2022/> entnehmen.

Friedenskonzert der St. Petersburger**Kosaken-Vocalensemble**

Am Montag, den **16.05.2022** um **19.00 Uhr** findet in der Pfarrkirche in Warthausen ein Friedenskonzert der St. Petersburger Kosaken-Vocalensemble statt.

Zurzeit befindet sich das Vocalensemble auf einer Tournee durch Europa und trägt liturgische Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche und russische Volkslieder vor. Dabei werden die Musiker ihre faszinierende Gesangkunst aus Jahrhunderten alten Traditionen auch in unserer Gemeinde darbieten.

Die Musiker versetzen die Zuhörer in die alte Zeit, in Kathedralen und Klöster, wo die liturgischen Gesänge mit ihrer schwermütigen Melodik und ihrer reichen Harmonik gepflegt wurden.



Der Eintritt ist frei, um Spenden wird aber gebeten.

Das Programm wurde auf CD aufgenommen und kann am Ende des Konzertes erworben werden.

GEDENK-ZEIT - Impulse für Trauernde im Mai 2022

Der eigenen Trauer einen Raum geben und dem Verstorbenen gedenken mit Impulsen, Texten, Stille und Musik.

Dazu lädt die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Trauernde ein, die um einen lieben Menschen trauern oder Anteil nehmen.

Die GEDENKZEIT findet am **Dienstag 17. Mai um 18.Uhr** in der Kirche St. Martin in Biberach statt.

„Spirituell- unterwegs-sein“

Die Kath. Erwachsenenbildung Biberach und Saugau (keb) lädt am **Dienstag 24. Mai von 15.00 bis 16.30 Uhr** zu einem „Spirituell-unterwegs-sein“ für Interessierte ab dem 60.Lebensjahr, an den Krumbach nach Ochsenhausen ein.

Treffpunkt ist die Mariensäule im Klosterhof vor der St. Georgs Kirche.

Dieses „Spirituell-unterwegs-sein“ bietet Möglichkeiten sich zu treffen, sich zu bewegen, zu schauen, zu hören und zu staunen. Dabei können Wege zur Selbsterfahrung, zum Austausch mit anderen und das Bewusstsein der Schöpfung neu erfahren werden. Begleitet werden sie von Renate Fuchs, Seniorenpastoral des Dekanates Biberach und Anita Bachthaler, Seniorenarbeit der keb. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Bitte festes Schuhwerk tragen.

Anmeldung bitte bis 17.Mai bei der Kath. Erwachsenenbildung unter Tel. 07371 93590 oder E.Mail info@keb-bc-slg.de

Der Kostenbeitrag ist freiwillig nach eigener Einschätzung.

Missio-Zeitschrift Kontinente

Die Zeitschrift **Kontinente**, welche die Eine-Welt-Arbeit beleuchtet, liegt in den Kirchen zum Mitnehmen aus.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Maibaum - Stellen 2022

Der **Förderverein** schreckte auch an diesem 30. April des Jahres nicht davor zurück, seine altherwürdigen Rituale in diesen schweren Zeiten beizubehalten. Wir ließen es uns nicht nehmen, den betagtesten Mitbürgern der Gemeinde, die sich zahlreich am Ort des Geschehens eingefunden hatten, mit einer liebevollen Zeremonie Unterhaltung zu bieten. Sie beobachteten das Schmücken der Maibirke mit Bändchen und Herzchen im Garten und deren Aufstellung vor dem Haupteingang.

Es muss nicht erwähnt werden, dass dabei Mundschutz, gebührender Abstand und die Einhaltung aller Hygienevorschriften verpflichtend war.

Zum Abend gab es dann traditionell rote, gegrillte Würste im Brötchen - für alle im Hof zubereitet. Sie ließen die Herzen aller Seniorinnen und Senioren höherschlagen.

Der zu Ende gehende April zeigte sich jedoch erneut wenig kooperativ – dennoch gab es keinen Grund zur Klage. Auf die traditionelle musikalische Live - Unterhaltung und das vertraute Zusammensein mussten wir jedoch aufgrund des kühlen Wetters und der Ansteckungsgefahr erneut verzichten. Doch die **Bewohner**, das **Pflegepersonal** und natürlich wir vom **Förderverein** waren glücklich, überhaupt etwas zum Beginn des Wonnemonats auf die Beine gestellt zu haben. Es gelang uns immerhin, unsere Schützlinge zu unterhalten und zu bewirten. Ihr einstimmiges Lob

über die leckere Speise und die traditionelle Birke zeigte, dass wir richtig lagen und sich unsere Mühe gelohnt hat.

Wir sind voller Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr wieder mal klassisch im Grünen, ohne Angst, aber mit Kontakt, Sonne, Wärme, Musik, Bewirtung und Geplauder diesen Tag begehen können. Der **Förderverein** und der **Schlosspark**, *mitsamt seinen Bewohnern*, ersehnen sich nämlich genau das mal wieder.



Auch in diesem Jahr: Eine Birke für den Eingangsbereich...



und interessierte Zuschauer allemal.

Liederkranz

Chorprobe, Freitag, 06.05.2022

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 06.05.2022, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Wir freuen uns, viele Sängerinnen und Sänger begrüßen zu dürfen.

Männerchor Bräschdleng

Bräschdleng Konzerte am 21. und 22.05.22 - Vorverkauf ist angelaufen

wie bereits angekündigt, finden unsere Frühjahrskonzerte am 21. 05.22 um 20 Uhr im Gasthaus Traube in Betzenweiler und am 22.05.22 um 18 Uhr im Schützenhaus in Birkenhard statt. Der Vorverkauf hat begonnen ab 02.05.22. Vorverkaufsstellen sind die Filialen der Bäckerei Traub in Uttenweiler und Dürmetingen, sowie die Raiba in Warthausen und der Schützenshop (Thilo Schnieder) in Biberach. Wir freuen uns auf Eurer Kommen.



Frühlingskonzert



Sa - 21.05.2022
Betzenweiler Gasthaus Traube
18:00 Uhr Einlass/Abendessen
20:00 Uhr Start

So - 22.05.2022
Birkenhard Schützenhaus
17:00 Uhr Einlass
18:00 Uhr Start

Erwachsene 15€
Ermäßigte 8€

VVK: Bäckerei Traub Uttenweiler und Dürmelingen
- Raiba Warthausen - Schützenshop BC ab 01.05.
Es gelten die Aktuellen Corona-Regelungen

Senioren-gemeinschaft Warthausen

Einladung an alle Senioren

Liebe Seniorengemeinschaft Warthausen.

Wir treffen uns am Dienstag 10. Mai 2022 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr wieder im Heggelinhaus.

Bei Kaffee und Gebäck werden wir einen schönen Nachmittag zusammen verbringen.

Lassen sie sich überraschen was es alles gibt.

Wir freuen uns auf viele Besucher aus der Gesamtgemeinde Warthausen.

Vorstandschafft

Franz Hipp



TSV Warthausen



Abteilung Fußball

Herren 1

SGM I verliert das Auswärtsspiel gegen Baustetten mit 3:1. Bereits nach 22 min. war der SV Baustetten 2:0 in Führung gegangen. Nach der durchwachsenen ersten Halbzeit kam man auch nach dem Wechsel nicht richtig ins Spiel und Baustetten erhöhte sogar auf 3:0. Kurz vor Schluss konnte man noch auf 3:1 verkürzen, mehr war aber leider nicht drin.

Am Sonntag kommt der SV Ringschnait nach Birkenhard. Anpfiff ist um 15 Uhr.

Herren 2

SGM 2 kann Meisterschaft perfekt machen.

Nach dem 1:8 Sieg gegen Berkheim kann man nun im Heimspiel am Sonntag gegen den SV Ringschnait den Meistertitel holen. Über zahlreiche Unterstützung würde sich das Team freuen.

Anpfiff ist um 13:15 in Birkenhard

Damen

Am Sonntag, dem 01.05.2022, ging es für TSV Warthausen nach Achberg, dort traf die Mannschaft auf den SV Achberg.

Klarer Favorit des Spiels war der TSV Warthausen, dennoch sah die erste Halbzeit eher durchwachsen aus. Beide Mannschaften waren etwa gleich oft im Ballbesitz. Der TSV Warthausen machte ordentlich Druck und hatte dementsprechend auch einige

Torchancen, die leider unverwandelt blieben. In der 34. Spielminute gelang es schließlich Sophia Schwab, durch eine grandiose Grätsche, den Ball in das Netz zu befördern. Somit stand es 0:1 für den TSV. In der 1. Halbzeit blieb es bei nur diesem einen Tor. Direkt nach der Halbzeitpause versuchte der SV Achberg durch einen schnellen Konter ein Tor zu erzielen. Die Torhüterin des TSV, Linda Krause, klärte die Situation jedoch souverän. Nun schien der TSV Warthausen wacher geworden zu sein und die Bälle kamen gezielter auf das Tor des SV Achbergs. In der 54. Minute gelang es so Sarah Dünkel das 0:2 für den TSV zu erzielen. Der TSV blieb weiter am Ball und Sarah Dünkel erhöhte schließlich in der 88. Minute auf 0:3. Bei diesem Ergebnis blieb es dann auch und der TSV Warthausen nahm 3 Punkte mit nach Hause.

Weiter geht es am Sonntag, dem 08.05.2022 um 11.15 Uhr gegen den SV Mietingen. Ausgetragen wird das Spiel daheim in Warthausen.

Gewerbeverein Warthausen im Bund der Selbständigen e.V.

Hebebühne wird zur Bühne für den Gewerbeverein

Am 26. April traf sich der Gewerbeverein Warthausen um 19.00 Uhr zur jährlichen Mitgliederversammlung.

Wie bereits schon in den letzten Jahren fand auch diese bei einem Mitglied des Gewerbevereins statt. Dieses Mal kamen die Mitglieder und Interessierte am Gewerbeverein in der KFZ-Werkstatt von Peter Simma zusammen.

Marie Winter begrüßte als Versammlungsleitung und Vereinsvorsitzende die Anwesenden herzlich. Herr Franz Manz übernahm die Wahlleitung.

Die Versammlungsleitung stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Der Kassierer stellte eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung fest. Außerdem gab er einen finanziellen Ausblick auf das laufende und kommende Jahr.

Anträge für die Versammlung gab es keine, der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Als stellvertretender Vorsitzender wurden Marcus Liehr und als 2. Beisitzer wurde Markus Schuck in ihren Ämtern bestätigt. Die bisherige Schriftführerin Christel Manz stand nicht mehr zur Wahl. Annett Schlegel stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig gewählt.

Bürgermeister Herr Jautz informierte die Anwesenden über die Entwicklungen in der Gemeinde.

Im Anschluss führte Peter Simma durch seinen Betrieb und erzählte aus der langjährigen Firmengeschichte. Sehr kurzweilig informierte er über die Themen seiner weiteren Geschäftsplanung, E-Mobilität und über den Wandel in der Automobil- und Zweiradbranche. Zum Schluss gab es bei Häppchen die Möglichkeit, sich auszutauschen und zu netzwerken.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an die Vorsitzende Marie Winter wenden: info@tagestreff.de



von links: Gastgeber Peter Simma, Kassier Domenik Dorn, Schriftführerin Annett Schlegel, stellv. Vorsitzender Marcus Liehr, Vorsitzende Marie Winter, Beisitzende Markus Schuck & Georg Ringer



Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Kommunale Suchtbeauftragte im Landkreis Biberach

Aktionswoche: „Alkohol? Weniger ist besser!“

Von Samstag, 14. bis Sonntag, 22. Mai 2022 wird die bundesweite Präventionskampagne, Aktionswoche Alkohol, bereits zum achten Mal aufgelegt. Die Aktionswoche steht unter dem Motto: „Alkohol? Weniger ist besser!“ und findet in der Regel alle zwei Jahre statt. Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. und das Blaue Kreuz Deutschland e.V. organisieren die Aktionswoche Alkohol 2022.

Auch im Landkreis Biberach finden zur Aktionswoche unterschiedliche Aktionen und Veranstaltungen statt. Am Montag, 16. Mai 2022 stellt das Zentrum für Psychiatrie ab 17 Uhr das tagesklinisch-ambulante Behandlungsangebot bei Suchterkrankungen der Abteilung Biberach für Psychiatrie und Psychotherapie vor. Die Räumlichkeiten am Standort Biberach können begangen werden. Ab 18 Uhr gibt es eine Vortragsveranstaltung mit dem Chefarzt der Abteilung Suchterkrankungen des Zentrums für Psychiatrie, Dr. Thomas Käser, zum Thema Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung und Suchterkrankung. Veranstaltungsort ist das Zentrum für Psychiatrie, Paracelsusweg 3 in Biberach.

Ausstellung zum Thema „Sucht-Verzweiflung-Einsamkeit“

Von Montag, 16. bis Mittwoch, 25. Mai 2022 findet eine Ausstellung zum Thema „Sucht-Verzweiflung-Einsamkeit“ des Künstlers Jakob Kasimir Davidenko statt. Es werden Zeichnungen und Linolschnitte sowie Gedichte des Künstlers vorgestellt. Er hat durch eigene Betroffenheit als Alkoholiker mit Kunst seine Erkrankung verarbeitet. Die Vernissage der Ausstellung ist am Dienstag, 17. Mai 2022 um 16 Uhr und dauert bis circa 19 Uhr. Die Ausstellung kann bereits ab dem 16. Mai 2022 zu den Öffnungszeiten der Mediothek im Berufsschulzentrum in Biberach besichtigt werden. Am Donnerstag, 19. Mai 2022 gibt es von 16 bis 19 Uhr neben der Ausstellung auch Gedichte und Musik. Organisiert wird die Ausstellung von der Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz. Veranstaltungsort ist das Kreisberufsschulzentrum, Mediothek, Leipzigstraße 11, Biberach.

Hintergrund

Die Aktionswoche Alkohol lebt von den unterschiedlichen Aktionen, die tausende Engagierte in ganz Deutschland auf die Beine stellen. Sie informieren über Alkohol und regen mit unterschiedlichsten Veranstaltungsformaten dazu an, über den eigenen Alkoholkonsum nachzudenken: Wie viel Alkohol trinke ich? Und wie viel ist zu viel?

Kontakt

Wer mehr Informationen zu den geplanten Veranstaltungen oder zur gesamten Aktionswoche Alkohol möchte, kann sich an das Kreisgesundheitsamt Biberach, Heike Küfer, Kommunale Suchtbeauftragte, Telefon 07351 52-6327 oder per Mail an heike.kuefer@biberach.de wenden.

„Jugend musiziert“

Preisträgerkonzert des Landkreises Biberach am Sonntag, 8. Mai, im Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Für Sonntag, 8. Mai, 11 Uhr, lädt der Landkreis Biberach zum Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ ins Kulturhaus Schloss Großlaupheim ein. Dabei stellen die beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Landkreis ihr Können unter Beweis.

Wie schon in früheren Jahren werden die Besten jeder Kategorie ihr hohes Leistungsniveau bei diesem Konzert im Kulturhaus Laupheim demonstrieren. Die Besucherinnen und Besucher erwartet also großes musikalisches Können und ein unterhaltsames Programm mit anspruchsvollen Musikstücken aus verschiedenen Epochen. Das Konzert am 8. Mai beginnt um 11 Uhr, der Eintritt ist frei.

Mit dem Preisträgerkonzert würdigt der Landkreis Biberach das große Engagement der jungen Musikerinnen und Musiker. Landrat Dr. Heiko Schmid wird im Rahmen des Konzerts den Preisträgerinnen und Preisträgern des Regionalwettbewerbs ihre Urkunden überreichen. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Kreissparkasse Biberach.

„Jugend musiziert“ ist der größte Jugendmusikwettbewerb in Deutschland. Er dient der Förderung des instrumentalen und vokalen Musizierens und natürlich auch dem Leistungsvergleich. Damit ist der Wettbewerb Förderung und Forderung zugleich. Ausgeschrieben ist er in verschiedenen Solo- und Ensemble-Kategorien. In diesem Jahr fanden unter anderem Solowertungen für Akkordeon, Streichinstrumente und Schlagzeug, Duowertungen für Klavier und Blechblasinstrument beziehungsweise Holzblasinstrument sowie für Klavierkammermusik und Alte Musik statt. Nachdem pandemiebedingt in den beiden vergangenen Jahren kein Preisträgerkonzert stattfinden konnte, ist es umso erfreulicher, im Jahr des 30jährigen Jubiläums dieses Konzertformats den musikbegeisterten Kindern und Jugendlichen wieder eine Bühne für ihren Auftritt und Impulse für die weitere musikalische Entwicklung zu bieten.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach:

Museumsdorf bietet ab September zwei Plätze für ein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ (FÖJ) an

Junge Menschen, die sich für Umwelt und Natur, aber auch handwerkliches Arbeiten begeistern, können ab September im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ (FÖJ) absolvieren.

Erste Berufserfahrungen sammeln

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach bietet dazu wieder zwei Plätze an. Ab 1. September können junge Erwachsene im Museumsdorf mit Tieren arbeiten, handwerkliche Arbeiten verrichten, ihr Verständnis für Natur- und Umweltschutz weiterentwickeln und in der Begegnung mit Menschen weitergeben. Nach einem Jahr gehen sie dann ihren Weg in Beruf und Studium mit wertvollen Erfahrungen weiter.

Das FÖJ ist ein Bildungsjahr, daher werden die Freiwilligen von technisch und pädagogisch geschulten Mitarbeitern betreut und erweitern in Seminarwochen ihren Horizont. Für viele bedeutet dieses Jahr die ersten Erfahrungen im wirklichen Berufsleben – die jungen Menschen erleben Arbeitsalltag und lernen, Verantwortung für Mensch und Tier zu übernehmen.

Museumstiere versorgen und in der Natur arbeiten

Das Museumsdorf gewährt auf elf Hektar Fläche mit rund 40 historischen Gebäuden Einblick in die vergangenen fünf Jahrhunderte. Daneben gibt es hier aber auch jede Menge Natur: Im Museumsdorf werden Kühe, Schweine, Schafe und Ziegen versorgt, Bauergärten und Schaufelder bearbeitet, die berühmten Streuobstwiesen gepflegt.

Ein bestimmter Schulabschluss wird nicht erwartet. Bewerben kann sich jeder zwischen 18 und 26 Jahren. Das FÖJ beginnt am 1. September 2022 und dauert zwölf Monate. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld, werden sozialversichert und bekommen einen Zuschuss zur Unterkunft und Verpflegung. Das FÖJ wird auch als Wartezeit für das Studium angerechnet. Formeller Träger dieses FÖJ sind die „Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart“.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

18. Oldtimer-Schlepper-Treffen mit rund 200 historischen Fahrzeugen

Nach zwei Jahren Pause lädt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach gemeinsam mit den Oldtimerfreunden Federbach-Schussen für Sonntag, 8. Mai endlich wieder zu seinem beliebten Oldtimer-Schlepper-Treffen ein.

Oldtimer-Traktoren, wohin man schaut

Am Sonntag, 8. Mai gibt es im Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 16 Uhr viel zu sehen: Zahlreiche Sammlerinnen und Sammler kommen mit ihren frisch herausgeputzten Oldtimer-Traktoren nach Kürnbach und präsentieren ihre wohlgehüteten Schätze in beeindruckenden Reihen entlang der Museumswege: Fendt und



HeLa, Eicher und Schlüter, Lanz und Kramer – die Liste der Fabrikate ist lang und das Fachwissen der Besitzerinnen und Besitzer groß. Insgesamt rund 200 historische Schlepper sind zu sehen. Doch nicht nur für Fahrerinnen und Fahrer alter Dieselmotoren ist das Schlepper-Treffen etwas ganz Besonderes: Gerade für technikbegeisterte Laien und Familien ist der Anblick der Stahlboliden vor der Kulisse der jahrhundertealten Bauernhäuser mehr als reizvoll.

Vorfürhungen und Kinderprogramm

Einen Einblick in die landwirtschaftliche Arbeit bekommen die Besucherinnen und Besucher beim Oldtimer-Schlepper-Treffen bei Mähvorfürhungen mit dem Messerbalken sowie bei Vorfürhungen von historischen Motorsägen. Die selbstfahrende Bandsäge aus den 1930er-Jahren ist ein Hingucker und veranschaulicht eindrucksvoll, wie anstrengend das Holzsägen und –spalten einst war. Außerdem erleben die Besucherinnen und Besucher, mit welchen Mühen und technischen Hilfsmitteln alte Lanz-Bulldogs angeheizt werden.

Der Kürnbacher Förderverein bastelt und malt mit den Kindern, und auch die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e. V. ist den ganzen Tag über in Betrieb – ein Spaß für die ganze Familie. Zudem sorgen „Anton, Tila & Rosi“ für zünftige Stimmungsmusik.

Und hungrig muss natürlich auch niemand bleiben: Die Besucherinnen und Besucher können sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schussenried, den Oldtimerfreunden Federbach-Schussen, dem Waldorfkindergarten Bad Schussenried und in der Vesperstube stärken. Ebenso reicht Museumsbäcker frisch Gebackenes aus dem Backhaus, und für hinterher gibt's ein Probiererle in der historischen Brennerei.

Das Landratsamt informiert:

Erste Maiandacht am neuen Sana Klinikum Landkreis Biberach

Die erste Maiandacht am neuen Sana Klinikum Landkreis Biberach konnte bei bestem Wetter am 1. Mai 2022 rund um die Schutzmantelmadonna im weitläufigen Patientengarten stattfinden. Dazu eingeladen hatte Landrat Dr. Heiko Schmid gemeinsam mit dem Sana Klinikum Landkreis Biberach. Der Einladung waren zahlreiche Patientinnen und Patienten, Angehörige, Besucherinnen und Besucher sowie Interessierte gefolgt.

Gestaltet wurde die ökumenische Andacht durch Dekan Matthias Krack, Dekan Stefan Ruf und Klinikseelsorger Pfarrer Erich Schäfer. Sie betonten, die Feier der Maiandacht in ökumenischer Verbundenheit sei ein Zeichen dafür, dass die Klinikseelsorge am neuen Gebäude des Sana-Klinikums präsent ist. Mit der baldigen Fertigstellung der Klinikkapelle gebe es im Klinikgebäude künftig auch einen sichtbaren Ort. Feierlich umrahmt wurde die Maiandacht durch die musikalische Begleitung des Kreisverbandes Seniorenorchesters.

Landrat Dr. Heiko Schmid hob in seinem Grußwort die Bedeutung der fast 30-jährigen Tradition der Maiandacht an der Schutzmantelmadonna hervor: „Die Schutzmantelmadonna hat für viele Menschen im Landkreis Biberach einen sehr hohen ideellen Wert und bietet den Menschen einen Zufluchtsort. Der Umzug der Statue auf den neuen Gesundheitscampus sowie die Weiterführung der lieb gewonnenen Tradition der Maiandacht an der Schutzmantelmadonna war mir deshalb ein Herzensanliegen. Sowohl die Anschaffung der Statue als auch die Maiandacht ist meinem Vorgänger im Amt, dem früheren Landrat Dr. Wilfried Steuer zu verdanken. Ich freue mich sehr, dass wir diese in dem feierlichen Rahmen heute weiterführen.“

Klinikkapelle Ochsenhausen profaniert

Letzter Gottesdienst in der Kapelle der ehemaligen Klinik Ochsenhausen

Pfarrer Sigmund Schänzle hat zusammen mit Pfarrer Jörg Schwarz im Beisein von Landrat Dr. Heiko Schmid und Bürgermeister Andreas Denzel eine Andacht in kleinem Kreis zur Profanierung der Kapelle im ehemaligen Klinikum in Ochsenhausen gefeiert. Schänzle hatte von Bischof Dr. Gebhard Fürst den Auftrag erhalten, dort einen letzten Gottesdienst zu feiern und die Kapelle zu

entsakralisieren. Dabei hat er am Ende auch die Weiheplatte mit Reliquiengrab aus dem Altar entfernt.

Pfarrer Sigmund Schänzle und Pfarrer Jörg Schwarz schilderten in ihren Ansprachen einige persönliche Erlebnisse, die sie als Seelsorger von Ochsenhausen im Klinikum in und mit der Kapelle erlebt haben. „In dieser Kapelle haben viele tausend Menschen Gebete gesprochen oder die Stille gesucht“, erzählte Pfarrer Schänzle. Pfarrer Jörg Schwarz ergänzte, dass er mit diesem Ort viele Erinnerungen verbinde: „Hier waren viele Menschen, die das Lichte der Welt erblickt haben, Menschen, denen mit Heilkunst und Pflege geholfen wurde, Menschen, die ihren Weg zurück in Gottes Hände angetreten sind – begleitet durch uns Seelsorger.“ Dabei erinnerte er auch an die Schwestern von Reute Sr. Lidwigis und Sr. Sylvana. „Fast exakt vor einhundert Jahren am 2. Mai wurde hier im Krankenhaus die erste Klinikkapelle eingeweiht“, wusste Landrat Dr. Heiko Schmid beim Blick auf die Geschichte. Die jetzige Kapelle entstand dann 1958 im Zuge eines weiteren Ausbaus des Krankenhauses. Schmunzelnd erzählte Landrat Dr. Heiko Schmid, dass die damaligen Ordensschwestern sich eindringlich eine neue Orgel wünschten, aber diese manchen Kreisräten mit 18.000,- DM doch zu teuer erschien. „Aber die Ordensschwestern waren wohl sehr Überzeugungsfähig“, so Landrat Dr. Heiko Schmid und zitierte dann aus dem damaligen Protokoll: „Im Übrigen neigen die Kreisräte dazu, den Wünschen der Ordensschwestern bezüglich der Beschaffung einer Orgel nachzukommen, weil man die Mentalität einer Ordensfrau und eines Klosters nicht übersehen dürfe.“ „Fast 100 Jahre nach der Einweihung der ersten Kapelle war das heute ein kleiner, aber feierlicher Schlussakt für dieses Gotteshaus. Ich bin froh, dass einige Gegenstände aus der Kapelle auch weiterhin Verwendung finden.“, so Landrat Dr. Schmid, der Kreistag habe der Weitergabe der liturgischen Geräte an die Kirchengemeinde Ochsenhausen gerne zugestimmt. Die Glasfenster aus dem Jahr 1986 vom Künstler Pater Ivo Schaible aus Baustetten werden ins Archiv des Landratsamtes gebracht. Der Altar wird vom Diözesandepot der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Obermarchtal übernommen.

Zum Ende der Andacht haben die beiden Pfarrer Weiheplatte, Lektorne und Altarkerne aus der Kapelle getragen und diese symbolisch abgeschlossen.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vorträge zu den Themen „Von der Milch zum ersten Brei“ und „Essen am Familientisch“

Im Mai gibt es zwei Online-Vorträge der BeKi-Initiative (bewusste Kinderernährung) an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA). Was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte der Onlineveranstaltung „Essen am Familientisch“. BeKi-Referentin Tina Krötlinger-Schütte informiert junge Eltern am Donnerstag, 12. Mai von 16.30 bis 18 Uhr über genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt. Das Thema „Von der Milch zum ersten Brei“ wird am Dienstag, 31. Mai von 18 bis 19.30 Uhr angeboten. Die BeKi-Referentin Jennifer Sauter stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Diese Vorträge sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist möglich und erwünscht.

Für den Vortrag „Essen am Familientisch“ ist eine Anmeldung per E-Mail an post@b-ea.info bis spätestens Dienstag, 10. Mai erforderlich. Für den Vortrag „Von der Milch zum ersten Brei“ endet die Anmeldefrist am Freitag, 27. Mai. Weitere Infos gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Kochvorführung zum Thema „Gemüse aus der Region – Stängelgemüse“

Zu einer Online-Kochvorführung zum Thema „Gemüse aus der Region – Stängelgemüse“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Donnerstag, 19. Mai, von 17 bis etwa 18.30 Uhr ein. In der kostenlosen Vorführung erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche Gemüsesorten zum Stängelgemüse ge-



hören und wie man sie am besten zubereitet. Referentin Sabine Mutschler gibt Tipps und Tricks für die Verarbeitung von Spargel, Stangensellerie und Co. sowie Infos und verrät leckere Rezeptbeispiele zum Ausprobieren. Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gemüse aus der Region“ statt. Anmeldungen nimmt die B-EA bis Mittwoch, 18. Mai, unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per Mail an post@b-ea.info entgegen.

Erfolgreicher Saisonstart des Öchsle

Wagen der Museumsbahn fast ausgebucht

Mehrere hundert Menschen haben den Saisonstart der Öchsle-Museumsbahn am 1. Mai genutzt, um ihren persönlichen Mai-ausflug zu gestalten.

Die Waggons waren nahezu alle gefüllt, sehr viele Gruppen hatten komplette Waggons reserviert. Auch der Cabrio-Wagen war trotz frischen Windes stark frequentiert. Mit dabei auch Familie Zilles aus Achstetten, die mit ihren drei Kindern sehr häufig mit dem Öchsle durch die oberschwäbische Landschaft fährt. „Wir sind echte Eisenbahnfans und haben zu Hause auch eine große Modelleisenbahn“, sagt Vater Dirk Zilles. Deshalb habe man sich natürlich den Saisonstart nicht entgehen lassen wollen. Die Kinder Lennard, Leo und der Theo seien schon als Säuglinge mit der Museumsbahn gefahren und haben immer wieder großen Spaß dabei. Auch das SWR-Fernsehen war mit einem Team im Zug. Der Beitrag soll am Montag in der Landesschau ausgestrahlt werden.

Stadtradeln 2022 – Startschuss fällt in Greifswald

Weltgrößte Fahrradkampagne lädt Kommunen ein, für mehr Radförderung und Klimaschutz in die Pedale zu treten

Der Auftakt der internationalen Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln fand gestern im Rahmen des Stadtwerke-Fahrradfestes in Greifswald statt. Bis Ende September können Kommunalpolitiker*innen und Bürger*innen an jeweils 21 Tagen in die Pedale treten und somit ein Zeichen für mehr Radförderung setzen.

Dr. Beatrix Romberg, Referatsleiterin für den Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz im Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt gab in Vertretung für Mecklenburg-Vorpommerns Klimaschutzminister Dr. Till Backhaus den offiziellen Startschuss. „In Sachen Klimaschutz gibt's im Mobilitätssektor noch einiges nachzuholen, um die Klimaschutzziele Deutschlands zu erreichen. Unverzichtbarer Bestandteil auf dem Weg zur notwendigen Verkehrswende ist dabei das Fahrrad. Schon jetzt werden in Mecklenburg-Vorpommern 13 Prozent der alltäglichen Wege mit dem Rad zurückgelegt – bundesweit im Vergleich der Flächenländer ein Spitzenwert. Unser Land als Fahrradland für Einheimische und Gäste noch attraktiver zu machen und noch mehr Menschen aufs Rad bringen – das ist unser erklärtes Ziel. Deshalb unterstützen wir unsere Kommunen in diesem Jahr erneut finanziell bei der Teilnahme am Stadtradeln“, sagte der Minister im Vorfeld der Veranstaltung.

Greifswald geht in diesem Jahr wieder gemeinsam mit ihren Schwesterstädten Pomerode in Brasilien und Newport News in den USA beim Stadtradeln an den Start. Greifswalds Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder sieht in der Internationalität eine wichtige Perspektive für das Thema Klimaschutz: „Im Kampf gegen die Klimakrise kann man nur gemeinsam erfolgreich sein – das gilt für die lokale genauso wie die globale Ebene. Wir freuen uns, dass unsere Schwesterstädte mit uns am Stadtradeln teilnehmen und wir gemeinsam ein wichtiges Zeichen für eine nachhaltige Mobilitätswende setzen können.“

Für André Muno, den Gesamtleiter des Stadtradelns, ist klar, für eine erfolgreiche Verkehrswende braucht es die entsprechende Radinfrastruktur. Mit der Stadtradeln-App liefert die Kampagne den Kommunen auch in diesem Jahr wieder die passenden Daten dafür. „Die über die Trackingfunktion der App generierten Radverkehrsdaten werden anonymisiert und wissenschaftlich aufbereitet, um sie für die Radverkehrsplanung nutzbar zu machen“, erklärt Muno zur Funktionsweise der App. Dank einer Förderung vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr, können

Kommunen in Deutschland über drei Jahre kostenfrei auf diese Daten zugreifen.

Im letzten Jahr waren über 800.000 Menschen aus 2.172 Kommunen Teil der Stadtradeln-Kampagne und legten mehr als 160 Millionen Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Noch bis September können sich weltweit Kommunen und Radler*innen für das Stadtradeln 2022 anmelden.

Stadtradeln ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis und wird von den Partnern Ortlieb, ABUS, Stadthelm.de, DB Connect, Busch + Müller, Paul Lange & Co., WSM und Schwalbe unterstützt.

In Mecklenburg-Vorpommern wird die Kampagne durch den ADFC Mecklenburg-Vorpommern, die AGFK MV und das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt unterstützt.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist**.

Termin:

11. Mai 2022 Orientierung und Mobilität und Lebenspraktische Fähigkeiten, Referentin Frau Karen Finke (Mobilitätstrainerin, IRIS e.V.)

Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:

00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e. V.

Für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 17. Mai, um 19 Uhr** eine Einführungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben der Betreuerin, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Auch Personen, die sich überlegen, ein Betreueramt zu übernehmen, sind herzlich willkommen. Sie können gerne zu dieser Veranstaltung in die Räume des Betreuungsvereins Biberach in der Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach, kommen oder sich bequem von zuhause aus am PC einwählen. Melden Sie sich bitte **bis Donnerstag, 12. Mai 2022 an**, entweder per Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de.

Busfahrt zum Zoo Hellbrunn München

Am Feiertag Christi Himmelfahrt 26. Mai bietet Gerhard Föhr vom Nistkasten- und Vogelschutzmuseum Ringschnait eine Busfahrt zum Zoo nach München für Jedermann an. Abfahrt ist um 7 Uhr an der Grundschule Ringschnait und dessen Rückkehr gegen 18 Uhr geplant. Der Eintritt mit Test- und Impfpflicht ist aufgehoben. Fahrpreis mit Eintritt Erwachsene ab 15 Jahre 40 Euro, Jugend 4 bis 14 Jahre 30 Euro mit Anmeldung baldmöglichst unter 07352/2579 oder Gerhard.Foehr@t-online.de mit gleichzeitiger Überweisung an: Gerhard Föhr, Raiba Biberach, GENODES1WAR, DE12 6546 1878 0665 2360 00



Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD) in der Kinder- und Jugendarbeit

Das Ev. Jugendwerk Biberach sucht auf 01.09.2022 eine Person ab 18 Jahren für 12 Monate. Einsatzfeld ist die Kinder- und Jugendarbeit. Das Evangelische Jugendwerk Biberach besitzt eigene Räumlichkeiten, in welchen diverse Angebote für Kinder und vor allem Jugendliche angeboten werden. Die Hauptaufgabe ist jedoch die Schulungs- und Freizeitarbeit. Hier lässt sich zum Beispiel der Jugendleitergrundkurs und das Ferienwaldheim Hölzle mit seinen über 1000 Kindern und 250 Ehrenamtlichen und viele Aktionen aufzählen. Weitere Infos und Bewerbung unter www.ejwbiberach.de und steffen.mohr@ejwbiberach.de.

AOK-Bezirksrat: Die Politik muss endlich handeln

Die finanzielle Schieflage der gesetzlichen Krankenversicherung beschäftigt auch den Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach, die Selbstverwaltung der Krankenkasse. Die Mitglieder des 28-köpfigen Gremiums trafen sich erstmals seit Beginn der Pandemie vor über zwei Jahren wieder zu einem persönlichen Austausch. Heftige Kritik an der von Gesundheitsminister Lauterbach ins Spiel gebrachten Anhebung der Versichertenbeiträge kommt von Götz Maier, dem Vorsitzenden des Bezirksrates. „In Zeiten stark steigender Lebenshaltungskosten und eines Krieges in Europa halte ich die Idee einer Erhöhung der Beiträge für die schlechteste Lösung“, sagt Maier. „Das bedeutet für unsere Versicherten einen unmittelbaren Kaufkraftverlust. Und das wird sich sofort auf den Handel in der Region auswirken, der noch immer die Folgen der Corona-Pandemie nicht verdaut hat. Da müssen nachhaltigere Vorschläge auf den Tisch.“ Im laufenden Jahr sind die Defizite - im vierten Quartal 2021 waren es 5,7 Mrd. Euro - noch durch Bundeszuschüsse und den Griff auf die Rücklagen der Krankenkassen gedeckt. Aber spätestens ab kommendem Jahr wird der Fehlbetrag auf 17 Mrd. Euro angewachsen sein.

Auch Maria Winkler, die stellvertretende Vorsitzende des Bezirksrates, kritisiert die Pläne des Bundesgesundheitsministers: „Ich halte diesen Vorschlag für ein falsches Signal und auch für sozial ungerecht. Mit einer Erhöhung der Beiträge werden in erster Linie kleinere und mittlere Einkommen belastet.“ Immerhin plane Lauterbach keine Leistungskürzungen. Ein Gesetz, welches die GKV-Finzen über 2022 hinaus regeln soll, ist erst für Oktober vorgesehen.

Mit großer Betroffenheit reagiert der Bezirksrat auf den Krieg in der Ukraine. Die AOK geht davon aus, dass sich viele der 35.000 geflüchteten Ukrainer in Baden-Württemberg in den kommenden Monaten an die Krankenkasse wenden werden und Beratung benötigen. Um die sprachlichen Barrieren möglichst niedrig zu halten, möchte die AOK Ulm-Biberach nun einen Dolmetscher oder eine Dolmetscherin in der Beratung einsetzen. „Damit wird die AOK den Geflüchteten einen niederschweligen Zugang zur gesundheitlichen Versorgung ermöglichen“, so Götz Maier. „Ukrainisch ist damit eine von mehr als einem Dutzend Sprachen, in denen Beratungsgespräche bei der AOK Ulm-Biberach geführt werden können.“

Die nächste Sitzung des Bezirksrates findet im Juli statt.

Infrastrukturförderung: Das Land hat 16 neue Projekte im Regierungsbezirk Tübingen in das Förderprogramm Kommunalen Straßenbau aufgenommen

Rekordsumme von 148 Millionen Euro an möglichen Fördermittelvolumen für kommunale Straßenbauprojekte im Regierungsbezirk Tübingen

Das Land Baden-Württemberg hat 81 neue Projekte in das Förderprogramm Kommunalen Straßenbau 2022 bis 2026 auf der Grundlage des Landesgemeindevkehrsfinanzierungsgesetzes, kurz LGVFG, aufgenommen. Das Fördervolumen der neuen Projekte beträgt landesweit rund 217 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Fördermittelbedarf bei den Neuaufnahmen damit verdreifacht.

Unter den 81 Bauprojekten befinden sich auch 16 Neubau-, Umbau- und Modernisierungsprojekte im Regierungsbezirk Tübingen mit einem Rekordfördermittelvolumen von rund 148 Millionen Euro, die das Regierungspräsidium Tübingen dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg zur Programmaufnahme vorschlagen hat.

„Die Aufnahme der 16 Straßenbauprojekten in das Förderprogramm zeigt sehr deutlich den großen Bedarf bei der Entwicklung und Ertüchtigung der kommunalen Straßeninfrastruktur im Regierungsbezirk Tübingen. Ich freue mich, dass die Städte, Gemeinden und Landkreise im Regierungsbezirk in diesem großen Umfang von der Förderung des Landes profitieren können“, betont Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Großer Bedarf besteht vor allem bei der Modernisierung von Brücken. Dies ist auf das teilweise hohe Alter der Brücken und die steigenden Verkehrsbelastungen zurückzuführen. Die hohen Kosten und damit der notwendige Förderbedarf zeigt sich beispielhaft an zwei sehr großen Brückenertüchtigungsmaßnahmen der Stadt Ulm. Allein für die beiden Brücken im Zuge der B 10 „Blaubeurer Tor“ und „Wallstraße“ ist im Förderprogramm ein Fördervolumen von zusammen rund 82 Millionen Euro veranschlagt.

Neben der Schaffung von lebendigen und verkehrsberuhigten Ortsmitten in den Städten und Gemeinden Biberach, Erbach, Hechingen, Pliezhausen und Tübingen wird mit der Maßnahme „K 7532 neu, Aufstieg zur B 30“ auch das große Straßenbauprojekt des Landkreises Biberach mit einem Fördervolumen von rund 48,4 Millionen Euro in das Förderprogramm aufgenommen.

Hinweis:

Die Aufnahme einer Maßnahme in das Förderprogramm ist allerdings nicht mit einer Bewilligung gleichzusetzen. Sie ermöglicht den Kommunen der 16 neuen Maßnahmen nun die Antragstellung auf konkrete Förderung beim Regierungspräsidium Tübingen. Nach der Antragsprüfung mit Festsetzung der konkreten Zuwendung und dem übermittelten Förderbescheid können die Kommunen und Landkreise dann die geplanten Projekte umsetzen.

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen zum Förderprogramm kommunaler Straßenbau sind unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/foerderungen/fb88/strassenbau-kommunal/> abrufbar.

Sicher mit dem Pedelec in den Frühling starten / Zahl der Unfälle mit Elektrofahrrädern steigt.

Bei einem Unfall am Wochenende in Kirchdorf an der Iller und am Dienstag in Ulm erlitten zwei Fahrende teilweise schwere Verletzungen:

In Kirchdorf an der Iller missachtete bereits am Samstagmittag ein Mann mit seinem Pedelec „Rechts vor Links“. Laut Angaben der Polizei war der 75-Jährige gegen 13.15 Uhr in der Hauptstraße in Richtung Liebherrstraße unterwegs. An der Kreuzung Schillerstraße/ Mörikestraße missachtete der Mann die Vorfahrt eines von rechts kommenden VW-Fahrers. Der fuhr in der Mörikestraße. Die Fahrzeuge stießen zusammen, worauf der Senior zu Boden stürzte. Dabei erlitt er Verletzungen. Der Rettungsdienst brachte ihn in ein Krankenhaus.

Am Dienstag stürzte eine 59-Jährige mit ihrem E-Bike in Ulm. Die Pedelec-Fahrerin war gegen 19.30 Uhr in der Magirusstraße unterwegs. Sie geriet mit dem Vorderrad in das Industriegleis und stürzte zu Boden. Ein Krankenwagen brachte die Frau mit schweren Verletzungen in eine Klinik.

In Deutschland wurden mittlerweile über sechs Millionen Elektrofahrräder verkauft. Tendenz stark steigend. Aber mit der steigenden Nutzung, ist auch ein Anstieg der Unfallzahlen zu verzeichnen. Ein Blick in die Statistik des Polizeipräsidiums Ulm zeigt: Die seit Jahren festzustellende Zunahme an Pedelecs spiegelt sich in ihrer Unfallbeteiligung wieder: Binnen zehn Jahren stieg deren Zahl von elf im Jahr 2012 auf 245 im Jahr 2021, mehr als das 22-fache. Im Jahr 2021 ist die Zahl der durch Pedelec-Fahrer verursachten Verkehrsunfälle, bei denen jemand verunglückte, im Vergleich zum Vorjahr von 228 auf 232 nochmals leicht angestiegen.

Ungeübt damit auf Tour zu gehen, könne deshalb gefährlich werden. Die Polizei rät Einsteigern deshalb, das Fahren zunächst unter



Anleitung von Profis zu üben. Zudem sollte für alle Radfahrer das Tragen eines Helms selbstverständlich sein. Das kann im Ernstfall schlimmere Verletzungen am Kopf verhindern oder sogar Leben retten. Damit Sie die Fahrradsaison richtig genießen können und von Unfällen verschont bleiben, sollten sich alle E-Biker an die Verkehrsregeln halten und auch ihr eigenes Fahrverhalten überdenken. „Ein solches Zweirad fährt bei gleichem Kraftaufwand deutlich schneller als ein herkömmliches Fahrrad. Dies führt zu einem ungewohnt langen Bremsweg und es bleibt weniger Zeit, auf Unerwartetes zu reagieren“, so die Polizei. Andere Verkehrsteilnehmer übersehen E-Bikes, wie auch alle anderen Zweiräder, leicht oder nehmen sie zu spät wahr. Zudem besteht Verwechslungsgefahr: Ein herkömmliches Fahrrad ist auf den ersten Blick kaum von einem E-Bike zu unterscheiden, weshalb das Tempo von E-Bikes oft unterschätzt wird. Deshalb rät die Polizei, mit dem Elektrofahrrad besonnen und vorausschauend zu fahren. Für eine bessere Sichtbarkeit empfiehlt sie zudem das Fahren mit Licht und das Tragen einer Leuchtweste - auch am Tag. Diese und viele weitere Tipps gibt die Polizei in Broschüren auf jeder Polizeidienststelle oder im Internet unter www.gib-acht-im-verkehr.de

Matthias-Erzberger-Schule

Weiterbildung in der Pflege, noch Schulplätze frei

Fachschule zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit

Am 19.09.2022 startet die zweijährige Weiterbildung zur Leitung in stationären und ambulanten Einrichtungen.

Während zwei Schuljahren findet an zwei Vormittagen Unterricht mit insgesamt 12 Stunden statt. In den Ferienzeiten ist kein Unterricht.

Mit Bestehen der Abschlussprüfung im Juni 2024 wird die Qualifikation „Staatlich geprüfte Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit“ erworben, womit die Anforderungen der § 6 LPersVo vom 07.12.2005 und des § 71 SGB XI erfüllt werden. Ebenso erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Praxisanleiterqualifikation nach dem Pflegeberufegesetz. Die Kursgebühr beträgt 150,- € pro Schuljahr.

Zusatzqualifikation Anleitung in der Pflege

Im September 2022 beginnen wir mit dem ein Jahr dauernden Kurs zur Qualifizierung von Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter. Der Umfang dieser Weiterbildung beträgt 300 Stunden, die mit einem Unterrichtstag pro Woche von 7:35 Uhr bis 16:00 Uhr in den Schulzeiten geleistet werden.

Nach erfolgreicher Prüfung im Oktober 2023 erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zeugnis und das Zertifikat über die berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen. Dieser Kurs ist kostenlos.

Anmeldung für beide Weiterbildungen online auf

www.mes-bc.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Tel.: 07351/346-339, Mail:

ersing.claudia@mes-bc.de oder handschuh.claudia@mes-bc.de.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Lerne mit Kundalini Yoga – dem Yoga für Jede/n – das Meditieren und mache deinen Geist zu deinem Verbündeten Aufbauendes und vielseitiges Meditationstraining, um mehr Klarheit, Stärke, innere Ausrichtung und persönliche Erfüllung zu erlangen, neben einfachen Übungen, einer bewussten Atemschulung und Entspannungspraxis für Körper, Geist und Seele., Keine Vorkenntnisse nötig

10 x donnerstags von 17:30 bis 19 Uhr, ab 5. Mai 2022

Italienisch-Intensiv-Grundkurs-Online, bereiten Sie sich von zuhause aus auf Ihren Urlaub vor. Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse in der italienischen Sprache. ab 10. Mai 2022, 10 x dienstags von 17:30 bis 19:00 Uhr

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich.

Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln. Wir bieten Online Beratung oder Beratung vor Ort an. Erfahren Sie, welche Vorteile die Ausbildung an unserer Schule für Sie bringt.

Interessierte Schüler/innen dürfen gerne an einem Tag zum „Schnuppern“ kommen.

Beruf mit Zukunftsperspektive! **Im Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig) können die Schüler/innen die Fachhochschulreife und die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erreichen. Fächer wie Ernährungslehre, Diätetik, Pflege und Biologie mit Gesundheitslehre bereiten sie auf interessante Berufe oder fürs Studium vor. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei. Zugangsvoraussetzung ist die Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss.

Im **Tages-Berufskolleg** können Schüler/innen die Fachhochschulreife erwerben. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Das Berufskolleg dauert ein Schuljahr. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an

den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Das **Abendberufskolleg** bietet die Möglichkeit berufsbegleitend die Fachhochschulreife in zwei Jahren in Teilzeit zu erlangen. Der Mix von Online- und Präsenzunterricht bringt Vorteile fürs Lernen und ein erfolgreiches Bestehen. So können Sie sich weiterqualifizieren und „im Beruf“ bleiben.

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Kurse der Erwachsenenbildung:

Bitte beachten Sie, dass wir auch bei den Kursen der Erwachsenenbildung die aktuellen Corona-Bestimmungen beachten müssen.

Online-Beratung: <https://kolping-macht-schule.de/beratung/>

Nächster Infotag: 14. Mai 2022 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Anmeldung: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen Tel. 07371/935011,

gabriele.roth@kbw-gruppe.de; www.kolping-riedlingen.de

Caritas Biberach-Saulgau

„Essen und Trinken am Lebensende“

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ diesen Satz haben wir verinnerlicht und es ist für Angehörige schwer, wenn sie einem sterbenden Menschen nichts mehr anbieten können. Ist es nicht, als ließen wir den geliebten Menschen hungern, verdursten? In dieser Situation können Informationen sehr hilfreich sein. Was bedeutet diese Phase im Prozess des Sterbens? Wie viel brauchen Menschen am Lebensende? Immer wieder kommt es hier zu Unstimmigkeiten in Familien.

Daher laden die Caritas Biberach-Saulgau und die Hospizgruppe Laupheim am 10. Mai um 19 Uhr herzlich ein in den Gemeindesaal der evangelischen Gemeinde in Laupheim, Schillerstrasse 9. Siglinde von Bank, Leiterin des Teams der Ambulanten spezialisierten Palliativversorgung, wird zu „Essen und Trinken am Lebensende“ referieren und steht für Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos. Es gelten die dann gültigen Coronaregeln. Melden Sie sich bitte an unter: 07351 – 80 95 190

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Für eine gesunde Durchblutung

Sana-Chefarzt Dr. Max Thiemann bietet ab sofort eine gefäßchirurgische Sprechstunde an

Seit Januar dieses Jahres hat die Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie des Sana Klinikums Landkreis Biberach mit Dr. Max Thiemann einen neuen Chefarzt, der mit seinem Team die wohnortnahe gefäßchirurgische Patientenversorgung sicherstellt. Ausgeweitet wird das Angebot nun durch eine ambulante Sprechstunde. Hierfür wurde Dr. Thiemann



jüngst eine Ermächtigung durch die Kassenärztliche Vereinigung (KV) zugesprochen.

Erkrankungen der Gefäße werden oft erst in einem fortgeschrittenen Stadium festgestellt und können damit eine Lebensbedrohung darstellen. Schlaganfall, Herzinfarkt, Durchblutungsstörungen oder auch innere Blutungen etwa in Folge eines Aneurysmas gehören dabei zu den häufigsten Auswirkungen, die Gefäßerkrankungen mit sich bringen können. Umso wichtiger ist es daher, dem vorzubeugen und Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen. Bereits seit Januar 2022 bietet Dr. Max Thiemann als chefarztlicher Leiter der Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie mit seinem Team kompetente und zuverlässige Hilfe bei arteriellen und venösen Gefäßerkrankungen. Erweitert wird das gefäßchirurgische Leistungsspektrum nun um die Möglichkeit der fachambulanten Patientenversorgung. Mit dem Entscheid der KV wurde dem Chefarzt jüngst die Ermächtigung zur ambulanten Diagnostik zugesprochen. Im Rahmen dieser strukturellen Erweiterung wird ab sofort dienstags von 12.00 bis 16.00 Uhr sowie freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr eine Sprechstunde in der Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie im Biberacher Zentralklinikum angeboten und so eine noch engere Verzahnung von ambulanter und stationärer Patientenversorgung sichergestellt. Dafür steht der Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie mit der Zusatzbezeichnung Endovaskulärer Chirurg den Patienten bei arteriellen Fragestellungen (periphere arterielle Verschlusskrankheit, Aneurysma, Carotissstenose etc.) mit Überweisung vom Hausarzt sowie bei venösen Fragestellungen (Krampfadern etc.) mit Überweisung vom Phlebologen oder Dermatologen zur Verfügung.

Im Rahmen der ambulanten Sprechstunde werden unter anderem Untersuchungen zur Abklärung von arteriellen und venösen Durchblutungsstörungen der Beine durchgeführt. Dazu gehört neben Krampfadern auch die sogenannte Schaufensterkrankheit (pAVK). Darüber hinaus werden Untersuchungen der Halschlagader zur Identifikation von Verengungen und damit verbunden zur Vorbeugung von Schlaganfällen durchgeführt. Im Rahmen eines Aneurysmascreenings können Ausbuchtungen der Bauchschielader außerdem erkannt werden, bevor sie gefährlich werden. Diese Untersuchung gehört seit einigen Jahren für Männer ab 65 Jahren einmalig zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen. Portimplantationen sowie - in ausgewählten Fällen - die Anlage und Korrektur von Dialyseshuntungen ebenso wie Krampfaderoperationen gehören außerdem zum ambulanten Leistungsspektrum der Klinik. Die initiale Diagnostik erfolgt in der Regel mittels Ultraschall. Ist eine weitere Bildgebung des Gefäßsystems notwendig, kann diese je nach Fragestellung mittels Computertomographie, Magnetresonanztomographie oder mittels digitaler Subtraktionsangiographie (stationär) erfolgen. Ausgestattet ist das Biberacher Zentralklinikum hierfür mit einem modernen Gerätepark. Dazu gehört auch eine biplane Angiographieanlage, die eine genaue Darstellung sowie die minimalinvasive Behandlung aller Gefäßabschnitte erlaubt.

Für Chefarzt Dr. Thiemann ist die Ausweitung des Angebots im ambulanten Sektor ein wichtiger Schritt: „Wir haben so die Möglichkeit, Patientinnen und Patienten schon im Rahmen der Vorsorge bei uns im Klinikum zu sehen. Eventuelle Gefäßerkrankungen können so idealerweise in einem frühzeitigen Stadium diagnostiziert und behandelt werden. Darüber hinaus können wir unsere Patienten bei Bedarf auch im Nachgang an einen stationären Aufenthalt weiter begleiten. Ich freue mich daher sehr, dass wir nun noch umfangreicher für unsere Patienten da sein und in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen, denen wir gleichzeitig eine Anlaufstelle für alle gefäßchirurgischen Fragestellungen anbieten möchten, ab sofort auch zur ambulanten Versorgung im Landkreis beitragen können.“

Sprechzeiten:

Dienstag: 12.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Terminvergabe sowie weitere Informationen unter Tel. 07351 55-7700.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Die Schutzgemeinschaft Herrschaftsholz

DEMONSTRIERT

Am **Samstag, den 14.5.2022 um 14 Uhr** findet bei der Unterführung der B30 in Barabain wieder eine „Mahnwache“ statt.

Wir, die Bürgerinitiative „Schutzgemeinschaft Herrschaftsholz“ demonstrieren hierdurch gegen die geplante Abholzung, bei welcher ein großer Teil des Waldes für den Kiesabbau gerodet werden soll. Die Wege zur Demo sind ausgeschildert. *Facebook: Kein Kiesabbau im Herrschaftsholz*

Rainer Schaaf 1. Vorstand der SCHUTZGEMEINSCHAFT HERRSCHAFTSHOLZ

Muttertagsserenade

Der Musikverein Reute e.V. veranstaltet am Sonntag, 08.05.2022 eine Muttertagsserenade und lädt dazu alle herzlich ein. Das Serenadenkonzert beginnt um 15 Uhr vor der Gemeindehalle Reute. Es unterhält Sie der Musikverein Reute und die Gemeinschafts-Jugendkapelle. Dazu gibt es Kaffee und hausgemachte Kuchen und Torten. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Wir freuen uns über zahlreiche Zuhörer!

Musikverein Reute e. V.

Endlich findet wieder der Internationale Markt der Partnerstädte in Biberach statt!

In diesem Jahr wird der Verein Städte Partner Biberach e.V. (StäPa) nach der langen Corona-Zwangspause endlich wieder seinen traditionellen „Internationalen Markt der Partnerstädte“ veranstalten und dabei auf die bunte Vielfalt Europas hinweisen. Der Markt wird am Samstag, den 07. Mai, zwischen 8 und ca. 15 Uhr in der Waaghausstraße, zwischen Altem Rathaus und Museumsstraße abgehalten, eingebettet in den Musikfrühling der Biberacher Werbegemeinschaft und die Europawoche. Obwohl die immer noch vorherrschende Pandemie doch ein paar Unabwägbarkeiten in sich birgt, ist der StäPa zuversichtlich, aus den meisten Partnerstädte Gäste begrüßen zu dürfen. Auf die Marktbesucher warten Spezialitäten und Informationen aus Biberachs Partnerstädte und -regionen, also aus Valence (F), Asti (I), Telawi (GE), Schweidnitz (PL), dem Tendring District (GB) und der befreundeten Kanalinsel Guernsey. Auch wenn nicht aus allen sechs Partnerstädten Gäste anreisen, werden doch alle in irgend einer Form beim Markt vertreten sein. Unterstützung erfahren die Gäste durch die Partnerstädte-bezogenen Ausschüsse im StäPa. Musikalische Unterstützung wird durch eine Gruppe aus dem polnischen Schweidnitz geben, die auf der „Internationalen Bühne“ des Musikfrühlings auf dem Hafenplatz auftritt. Fünf junge Musiker der Akademia Rozwoju Talentów, quasi die dortige Jugendmusikschule, werden mit polnischen Liedern und Cover internationaler Hits unterhalten. Erfreulicherweise wird in diesem Jahr der „Internationalen Markt der Partnerstädte“ mitsamt musikalischem Beitrag als Veranstaltung im Rahmen der Europawoche durch das Staatsministerium Baden-Württemberg im Rahmen der Aktion „12 Sterne für Europa“ als Mitveranstalter unterstützt, und auf dem Markt Informationen über die Europäische Union zum Mitnehmen auslegt. Mehr Informationen zum StäPa gibt es auf dessen Homepage unter www.staepabc.de oder auf Facebook.





NOTHILFE-SMS

Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung haben ab sofort die Möglichkeit, ein Hilfeersuchen per SMS an eine Leitstelle der Polizei beziehungsweise des Rettungsdienstes und der Feuerwehr zu senden.

Es ist zu beachten, dass die SMS nicht an die bekannte Notrufnummer 110 oder 112 zu senden ist!

Bitte beachten Sie, dass es bei der Übermittlung der SMS zu technisch bedingten Verzögerungen kommen kann. Nutzen Sie daher, wenn möglich, das **kostenfreie Notruf-Fax an die 110 oder 112**.



Eine geeignete Vorlage mit hilfreichen Hinweisen ist zum Herunterladen auf www.polizei-bw.de/notruffax und auf www.im.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik Sicherheit/ Wichtige Rufnummern für den Notfall eingestellt.

Wichtig beim Schreiben von SMS

Ihre Nachricht wird für ganz Baden-Württemberg zentral vom Polizeipräsidium Stuttgart bzw. von der Integrierten Leitstelle Stuttgart empfangen. Machen Sie daher möglichst genaue Angaben zum Ereignisort, am besten durch Angabe der Postleitzahl! Nur so kann Hilfe an den richtigen Ort gesandt werden!

Warten Sie am Ereignisort auf die eintreffende Polizei, die Feuerwehr oder den Rettungsdienst und machen Sie auf sich aufmerksam!

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Zeichen je nach Betreiber begrenzt sein kann.

Polizei (aus allen Netzen)

01522 / 1 807 110

**Feuerwehr/
Rettungsdienst**

(Fax-Vorwahl notwendig, abhängig von Ihrem Netzbetreiber)

T-Mobile D1/Vodafone D2

99 0711 / 216-77112

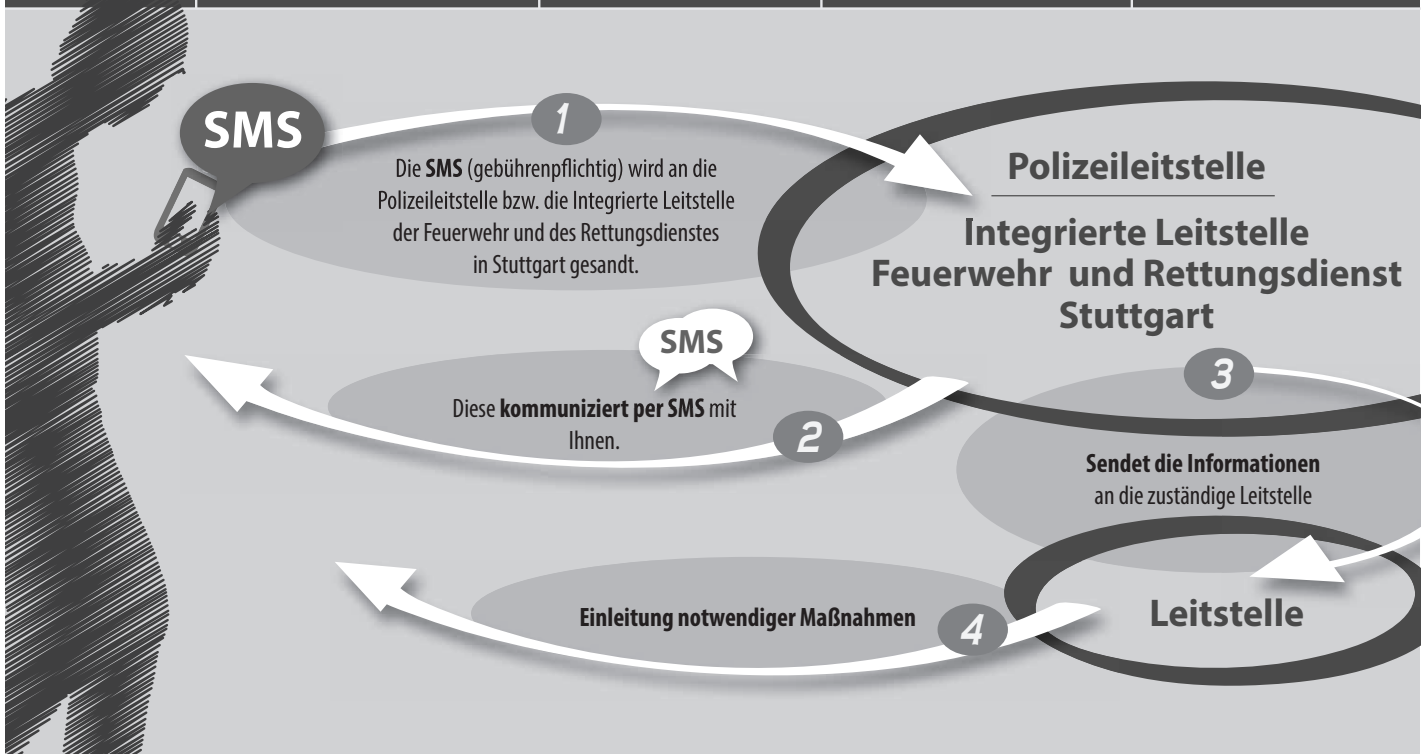
Telefonica (O2/E-Plus)

329 0711 / 216-77112

Notruf-Fax

110 oder 112

Ihr Name	Hinweis auf Hörbehinderung (gehörlos, schwerhörig...)	Was ist passiert ? (z.B. Unfall, Brand, Einbruch, hilflose oder verletzte Person usw.)	Wo ist es passiert? (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	Eigener Standort, falls dies nicht der Notfallort ist.
----------	---	--	---	--



**Bitte achten Sie darauf,
dass Ihr Briefkasten
gut leserlich beschriftet ist**

GESCHÄFTSANZEIGEN



s'Fahrräde
hier liegen sie richtig

e-Bikes, Liege-Spezialräder,
Lastenräder, Tretroller
i:SY Ride it !Love it!
**BERATUNG, Verkauf,
Service und Reparatur**

i:SY N3.8 ZR



Uwe Sproll, Im Schachen 12 (beim Flugplatz),
88447 Birkenhard, Tel. 07351 301498,
kontakt@sahrraedle.de, www.sahrraedle.de



RS ROLLADEN
SCHWEIKHARDT



Rollladen und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - Rollläden, Jalousien, Raffstore
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - Markisen, Sonnenschutz
88400 Biberach - Fliegengitter, Fenster, Türen
- Rollladenkasten Abdichtungen
- Rollladenmotoren
inkl. elektrischer Installation

Tel.: 07351 / 72830
Fax.: 07351 / 14066
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de



RÖHMKies

MIT RÖHM ALS PARTNER IST GUT BAUEN!

Wir kaufen landwirtschaftliche Flächen!
Wir freuen uns über Ihren Anruf oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon: 0 73 56 / 93 61-0
Mail: info@roehm-gruppe.de



HUCHLER
GMBH & Co. KG
BAUUNTERNEHMEN


Ausführung:
■ Rohbau- und Umbauarbeiten
■ Altbausanierungen

www.huchler-bau.de

Bahnhofstraße 10
88447 Warthausen
Telefon 0 73 51 / 99 68
Fax 0 73 51 / 1 79 22

E-Mail: info@huchler-bau.de

MALER FORLEO



Mobil: 0152-04 66 34 16
maler-forleo@web.de

Warthausener Str. 22A • 88447 Warthausen

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann!

gut und günstig

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 20/21



BAUEN & WOHNEN

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag

WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Machen Sie Schlagzeilen!

Eröffnung Mai 2022

Tag der offenen Tür am 14.05.2022 von 11-17 Uhr

Termine und Infos unter:

Mobil: 0176-311 525 87
info@physiotherapie-
skuhn.de

Ich freue mich über Ihren
Besuch in der Weihergasse 2
in Aßmannshardt



Wir suchen zum baldigen Eintritt eine lebenserfahrene Persönlichkeit als

Schulbegleiter (m/w/d) in Teilzeitanstellung.

Als Schulbegleitung übernehmen Sie für ein Kind die tägliche Begleitung und erbringen alle dort notwendigen unterstützenden Hilfeleistungen, Sie ermöglichen somit die Teilhabe am Unterricht.

www.malteser-bodensee.de
Telefon (07531) 8104-61
Bernhard.Alder@malteser.org



Wir brauchen Verstärkung, daher suchen wir **ab sofort** ein:

Garten-/Allroundtalent (m/w/d) auf 450 Euro Basis (Minijob) oder in Teilzeit gerne auch Rentner

Ihre Aufgaben:

- Pflege unseres Garten- und Waldbestandes
- Freischneiden unserer Grünflächen der Solarparks
- (Handwerkliche) Unterstützung unseres Montageteams

Ihre schriftliche Kurzbewerbung senden Sie bitte an uns, gerne auch per E-Mail an bewerbung@duenkel.de.

Unternehmensgruppe Dünkel Holding GmbH & Co. KG

Ferdinand-Dünkel-Straße 5, 88433 Schemmerhofen

Frau Jennifer Krayl, Tel. 07356 933-581

www.duenkel-holding.de

Das Mehrgenerationenhaus Biberach/
Stadtteilhaus Gaisental e.V. sucht ab sofort eine/n

Technischen Hausmeister/Helfer

Veranstaltungen (m/w/d)

In Teilzeit 25 %

Die vollständige Stellenausschreibung
finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.stadtteilhaus-biberach.de



GESUNDHEIT



Birkenhard · Hochdorf · Schemmerhofen

WUSSTEN SIE, DASS...

... Singen fröhlich macht?

Kommen Sie zu uns und probieren Sie es aus.

Neugierig? Mehr Infos erhalten Sie unter www.tagestreff.de

VERKÄUFE

PKW-Anhänger 750 kg, neuwertig zu verkaufen!
☎ 07351/73102

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE

WIR
SUCHEN
DICH

als
Zusteller (m/w/d)
für den Südfinder

Du bist zuverlässig, mindestens 13 Jahre alt, hast mittwochs
Zeit und kennst dich aus in deinem Ort. Wir freuen uns auf
deinen Anruf oder deine E-Mail.

Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
www.merkuria.de



IMMOBILIENMARKT



WIE WOLLEN WIR IM ALTER LEBEN?

GEMEINSAM STATT EINSAM

Für dieses Konzept des gemeinschaftlichen Wohnens und Lebens
suchen wir alte Gemäuer/Gebäude mit Charme und Geschichte
zur Weiterentwicklung in eine Senioren-Wohnanlage im Grünen
für eine aktiv gestaltete dritte Lebensphase:

- stillgelegte Bauernhöfe
- unbewohnte Herrenhäuser oder Villen
- ausgediente Schulen
- ungenutzte Kirchen- oder Klostergebäude



BürgerWohnungsGenossenschaft Biberach eG
Schwanenstraße 10 | 88400 Biberach | 07351-577 63 60 | www.bwg-bc.de